

# Langenhagen meets London

Internationale Jugendbegegnung in Großbritannien

**LANGENHAGEN.** Endlich ging es los: Ende Juli starteten acht Jugendliche aus Langenhagen mit den Betreuungspersonen der Abteilung Kinder, Jugend und Kultur ihre aufregende Reise nach London. Dort trafen sie dann sieben Jugendliche sowie zwei Jugendarbeitende des Salmon Youth Centre des Salomon Youth Centre, mit denen sie eine spannende Woche in Englands Hauptstadt verbrachten.

Die Partnerschaft zwischen Langenhagen und dem Borough of Southwark in England besteht seit vielen Jahren. Aus dieser Partnerschaft heraus ist ein langjähriger Fachkräfteaustausch und seit 2019 auch ein internationaler Jugendaustausch mit dem Salmon Youth Centre entstanden: „Londonhagen“.

Die 14- bis 17-jährigen jungen Menschen aus Langenhagen und London lernten sich bereits vor der eigentlichen Reise bei einem digitalen Vortreffen kennen und tauschten sich dabei über ihre Erwartungen, Wünsche und Interessen aus. Die Vorfreude war bei allen groß!

Anmelden konnten sich die Jugendlichen über das Online-Ferienprogramm der Abteilung Kinder, Jugend und Kultur. Das Interesse war so groß, dass ein Losverfahren über die Vergabe der acht Plätze entscheiden musste. Gefördert und damit teilfinanziert wurde die Jugendbegegnung durch das niedersächsische Landesjugendamt.

Gemeinsame Erlebnisse und bleibende Erfahrungen gab es



Ein Gruppenfoto in der britischen Hauptstadt.

Foto: privat

viele. An welchen Orten halten sich die Londoner Jugendlichen auf, wo verbringen sie ihre Freizeit, welche Orte sind ihnen wichtig? Unter dem Motto „Show us the City you live in“ zeigten sie den Gästen aus Langenhagen die Stadt aus ihrer eigenen Perspektive.

Das Programm für die Woche war vielfältig. Mit den Icebreaker- und Kennenlernspielen im Salmon Youth Centre begegneten sich die Jugendlichen von Beginn an offen und interessiert miteinander. Highlights der gemeinsamen Zeit in London waren aus Sicht der Jugendlichen eine Bootsfahrt auf der Themse, der gläserne Boden auf der Tower Bridge, die Stadterkundung als Monopoly Game, Freizeit mit Sightseeing in Kleingruppen und ganz allgemein die gemeinsame Zeit. So verging die Zeit wie im Fluge, ehe sich alle Mitwirkenden

nach sieben Tagen mit einem lachenden und einem weinenden Auge voneinander verabschiedeten. Zumindest bis zum nächsten Jahr, wenn es dann heißt: „London meets Langenhagen“. Die Vorfreude aller ist jetzt schon groß – und die Langenhagener Jugendlichen haben schon jede Menge Ideen, was sie dann den Gästen aus London alles zeigen möchten.

„Die Jugendbegegnung hat mal wieder gezeigt, wie schön und wichtig es ist, dass sich junge Menschen aus verschiedenen Regionen der Welt begegnen. Die gemeinsamen Erlebnisse verbinden und schaffen Freundschaften. Das nehmen die Jugendlichen auf jeden Fall für ihr weiteres Leben mit“, lautete das Fazit von Eileen Wildner, zuständig für die Organisation der Jugendbegegnungen der Stadt Langenhagen.

# Schule und Verein: gemeinsam am Ball

SC Langenhagen und Gymnasium setzen ihre Kooperation fort

**LANGENHAGEN.** Bildung braucht Bewegung. Bewegung allgemein und Sport im Besonderen stärken Lernfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Anstrengungswillen der Schülerinnen und Schüler. Deshalb hat der Sport am Gymnasium Langenhagen eine große Bedeutung.

Der SC Langenhagen (SCL) ist mit mehr als 2.300 Mitgliedern in 16 Sportarten ein großer und bekannter Sportverein in der Region Hannover. Der Verein hat viele Experten für Bewegung, Spiel und Sport und verfügt über viel Erfahrung im Umgang mit jungen Menschen.

Unter dem Motto „Schule und Verein: gemeinsam am Ball!“ lief im zweiten Halbjahr 2024 ein gemeinsames Fußball-Projekt als Ganztagsangebot in den fünften und sechsten Klassen des Gymnasiums. Das Angebot war für die Schülerinnen und Schüler kostenfrei und die Teilnahme für Fußballneulinge sowie -erfahrene gleichermaßen möglich.

Die Nachfrage zum Projekt war hoch. Die maximal 16 Plätze wurden im Losverfahren vergeben. Die Projektteilnehmenden trafen sich jeden Dienstag für eine Stunde in der Schulsporthalle oder auf der Rasenfläche des Außengeländes.

SCL-Projektleiter ist Bahadır Demirkol, erfahrener und lizenzierter Jugend-Trainer sowie Vor-



Erfolgreicher Abschluss des Fußball-Projektes 2024.

Foto: privat

standsmitglied und verantwortlich für die Mitgliederentwicklung im Verein. Gemeinsam mit seinem SCL-Trainerkollegen Benjamin Baden haben sie die AG geleitet. Bahadır Demirkol zieht ein positives Fazit zum Projekt:

„Ich finde es toll, dass unser Angebot so großes Interesse geweckt hat. Bewegung ist für die gesamte Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen sehr wichtig. Das fördern wir als SCL im Verein mit vielen Sportarten und mit dem Projekt auch direkt in der Schule.“

Auch Jens Feuerherm, Koordinator des Ganztags am Gymnasium Langenhagen, sieht der Zusammenarbeit sehr positiv: „Wir wollen den Kindern einen Zu-

gang zu Sport ermöglichen, die bislang noch nicht die Möglichkeit hatten, unter Anleitung einen Sport auszuüben.“

Beim Fußball-Projekt stand der Spaß an der Bewegung mit Ball im Vordergrund: „Wir haben natürlich viel Fußball gespielt. Ich habe den Kindern jedoch auch die Grundlagen zum Schießen, Passen und Ballführen in attraktiven Übungs- und Spielformen nähergebracht. Spaß hat es auf jeden Fall allen Kids gemacht. Jeder möchte im nächsten Schuljahr wieder dabei sein. Und vielleicht habe ich bei dem einen oder anderen Schüler das Interesse geweckt, sich im Verein weiterzuentwickeln“, sagt SCL-Projektleiter Bahadır Demirkol.

# Neue Gürtel für drei VfB-Karateka

Maggie Tschörner legt die Prüfung zum 1. Kyu ab

**LANGENHAGEN.** Drei Karateka des VfB Langenhagen, die bei der großen Vereinsprüfung verhindert waren, können sich jetzt über neue Gürtel freuen. Hanan Sabri und Patrick Lexen legten erfolgreich die Prüfung zum Gelbgurt (8. Kyu) ab. Auf dem Programm standen dabei neben Grundschultechniken auch Kombinationen von Techniken sowie eine Kata (festgelegte Form).

Deutlich mehr musste Maggie Tschörner für den 1. Kyu, den letzten von insgesamt drei Braugurten zeigen. Das Repertoire umfasst neben Grundschultechniken und Kombinationen zwei Kata, vorgegebene Partnerformen zur Verdeutlichung der Prinzipien der Stilrichtung Wado Ryu sowie Selbstverteidigung. Bei hochsommerlichen Temperaturen ein schweißtreibendes Unterfangen. Nach der erfolgreichen Braugurt-Prü-



Geschafft: Patrick Lexen und Hanan Sabri mit den Prüfern Mohamed Ataya (links) und Thomas Tschörner (rechts).

Foto: privat

fung kann sich Maggie Tschörner nun auf ihren Schwarzgurt vorbereiten.

Neue Interessenten sowie Wiedereinsteiger sind in der Karate-Sparte immer willkommen.

Informationen gibt es bei Dirk Staats unter 0173-89 19 450 oder per E-Mail an Dirk.Staats@vfb-langenhagen.de sowie auf der Vereinshomepage [www.vfb-langenhagen.de](http://www.vfb-langenhagen.de).

# DEINE HEIMAT. DEINE ROUTE.



Mit einer Vergütung über dem Mindestlohn...



...startet deine Post-/Zeitungstour zwischen 05:00-12:00 Uhr.

Und hier kommst du direkt zu deinem neuen Job

Neue Presse <sup>NP</sup>  
Hannoversche Allgemeine <sup>HAZ</sup>  
CITIPOST<sup>7</sup>



MADSACK Logistik Mitte GmbH  
Tel.: 0511 518-2555

# Parkplatz gesperrt

**LANGENHAGEN.** Vom 21. bis 22. August und vom 3. bis 4. September wird etwa ein Drittel des Parkplatzes am Handelshof gesperrt. Grund für die Sperrung ist der Einsatz eines Autokrans auf der westlichen Fläche des Parkplatzes, der für schwere Lieferungen zur Ostpassage benötigt wird.

Während dieser Zeit bleibt die Straße Handelshof sowie der angrenzende Straßenabschnitt frei zugänglich. Der Wendehammer und der verbleibende Teil des Parkplatzes können weiterhin angefahren werden. Auch die Busse erreichen die Haltestelle

Langenhagen-Zentrum wie gewohnt. Es kann jedoch zu kurzfristigen Einschränkungen auf dem Gehweg in Höhe des Textildiscounters kommen. Zum Schutz der Passanten wird der Gehweg zeitweise gesperrt, wenn Lasten über diesen Bereich geschwenkt werden. am 21. August bis voraussichtlich zum 3. September wird etwa ein Drittel des Parkplatzes am Handelshof gesperrt. Grund für die Sperrung ist der Einsatz eines Autokrans auf der westlichen Fläche des Parkplatzes, der für schwere Lieferungen zur Ostpassage benötigt wird. Während dieser Zeit

bleibt die Straße Handelshof sowie der angrenzende Straßenabschnitt frei zugänglich. Der Wendehammer und der verbleibende Teil des Parkplatzes können weiterhin angefahren werden. Auch die Busse des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) erreichen die Haltestelle Langenhagen-Zentrum wie gewohnt. Es kann jedoch zu kurzfristigen Einschränkungen auf dem Gehweg in Höhe des Textildiscounters kommen. Zum Schutz der Passanten wird der Gehweg zeitweise gesperrt, wenn Lasten über diesen Bereich geschwenkt werden.